

De : [SeCA Mail](#)
À : [Jaquet Sylvain](#)
Objet : TR: Vernehmlassung Revision des Sachplans Materialabbau (SaM)
Date : vendredi 26 juillet 2024 07:32:33
Importance : Haute

De : Degener Sabine <s.degener@bfu.ch>

Envoyé : jeudi 25 juillet 2024 14:01

À : SeCA Mail <seca@fr.ch>

Objet : Vernehmlassung Revision des Sachplans Materialabbau (SaM)

Importance : Haute

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich erhebe Einspruch gegen den geplanten Kiesabbau in Kerzers und Fräschels,

- Es ist nicht nachzuvollziehen, warum wertvolle Fruchtfolgeböden (von denen es sowieso nicht genug in der Schweiz gibt) einem Kiesabbau mit rein privatwirtschaftlichen Interessen weichen sollen. Oder sollen die Bürger von Fräschels und Kerzers am finanziellen Erfolg beteiligt werden? Wahrscheinlich doch nicht, oder...?
- Der Mehrverkehr, der durch den Kiesabbau entsteht, belastet die Ortsdurchfahrten von Fräschels und Kerzers enorm, schon heute ist der Schwerkehrsanteil auf der Kantonsstrasse sehr hoch (Messung 2022 : 11%, Tendenz steigend) und die damit verbundene Immissionen (Lärm – und Feinstaub) erhöhen sich immens. Eine allenfalls vorgesehene Umfahrung Kerzers nur bis Papillorama entlastet Fräschels nicht und dies daher aus meiner Sicht nicht akzeptabel, hier ist eine gesamtverkehrliche überkantonale Lösung anzustreben.
- Es darf zudem nicht zu einer Belastung/Verlagerung der Quartiesstrassen durch die Kieslaster kommen, diese sind nicht für LW Verkehr ausgelegt.
- Die Ortschaften verlieren an Attraktivität vor allem bei der Naherholung und in den Grundstückswerten. Ist hier eine Entschädigung der Bürgerinnen und Bürger vorgesehen?

Freundliche Grüsse
Sabine Degener

Berg 11
3284 Fräschels